

Akademie für kulturelle Bildung



SEMINARPROGRAMM
MUSIK

JULI – DEZEMBER 2011

Programmübersicht

SEITE

27.08.	Ankündigung Türkischer Tag im Nordkolleg	6
02.–04.09.	Musikmachen mit mobilen Endgeräten	7
05.09.	Start des B-Kurses »Populärmusik in der Kirche« 3jährig	14
21.–23.09.	Anti-Aging für die Stimme	9
02.–06.10.	Hören Sie schon zwischen den Zeilen?	10
07.–09.10.	Endlich Musik!	11
21.–23.10.	Workshop für Bodhrán	12
04.–06.11.	Elementare Klavierimprovisation	19
19.–20.11.	Rhythmiktagung Nord	20
25.–27.11.	Vokaltechnik für Popstimmen im Chor	21

Das Programm für das 1. Halbjahr 2012 erscheint im November 2011.

Begrüßung Seminare, Proben und Arbeiten im Nordkolleg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Nordkollegs,

das Herbstprogramm des Fachbereichs Musik bietet vielerlei Anregung für berufliche wie private Fortbildungen. Insbesondere einige herausragende Angebote machen dieses Programm reizvoll. So startet der Herbst mit dem Thema Musik – Medien – Perspektiven, einem Kurs zum kreativen Umgang mit mobilen Endgeräten wie iPod, iPhone und iPad. Desweiteren bieten wir einen Trommelworkshop auf der irischen Bodhrán mit Svend Kjeldsen an. Den Abschluss des diesjährigen Programms bildet ein Kurs für die aus Dänemark stammende Vokalschule »Complete Vocal Technique«.

Die neue Sparte »Musikalischer Kurzurlaub« wird seit Mai von einer weiteren Musikreferentin entwickelt und zeigt sich im 2. Halbjahr durch zwei attraktive Angebote für musikbegeisterte Laien.

Als Gäste begrüßen möchten wir insbesondere wieder alle Beteiligten des Schleswig-Holstein Musikfestivals. Seit diesem Jahr ist das Nordkolleg Heimatstandort der internationalen Orchesterakademie des SHMF. Allen Akteuren wünschen wir eine gute Zeit.

Chöre, Orchester und Kammermusikgruppen sind uns zu Arbeitsphasen herzlich willkommen. Die idealen Voraussetzungen und hervorragenden Probenbedingungen, die angenehme Atmosphäre und die Unterbringung auf hohem Niveau ziehen namhafte Ensembles an. Für Informationen sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Nordkolleg!

Ihre Ansprechpartnerinnen im Fachbereich Musik:

Siegrid Kabe | Sekretariat | +49 (0) 4331 14 38 33 | siegrid.kabe@nordkolleg.de

Anneli Froese | Fachreferentin | +49 (0) 4331 14 38 37 | anneli.froese@nordkolleg.de

Kerstin Hädrich | Fachreferentin | +49 (0) 4331 14 38 13 | kerstin.haedrich@nordkolleg.de

Sandra Wierer | Fachreferentin | +49 (0) 4331 14 38 22 | sandra.wierer@nordkolleg.de

Informationen zur Anmeldung

Mitglieder des AfS, des amj, des IAM, des LKV, der MAS und des VdS erhalten auf die anfallenden Kursgebühren im Fachbereich Musik eine Ermäßigung in Höhe von 10%.

Eine Kopie des jeweiligen Mitgliedsausweises muss der Anmeldung beiliegen. Ermäßigungen werden nicht nebeneinander gewährt.

Seminare am Nordkolleg Rendsburg enthalten grundsätzlich Übernachtung(en) im Doppelzimmer und Vollverpflegung (Ü/V). Sollten Sie keine Übernachtung wünschen, so gewähren wir 10,00 € Rabatt pro Nacht. Verpflegungsleistungen sind in jedem Falle Bestandteil der Seminare. Wünschen Sie die Unterbringung in einem Einzelzimmer, so berechnen wir einen Aufschlag in Höhe von 15,00 € pro Nacht.

Bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn erhalten Sie einen Frühbucherrabatt in Höhe von 10% des Betrags der Kursgebühr abzüglich einer eventuellen Ermäßigung.

Optional bietet das Nordkolleg Rendsburg in Zusammenarbeit mit HanseMerkur eine Seminarrücktrittsversicherung an. Diese Versicherung muss separat abgeschlossen werden.

Ermäßigte Preise können von Schülern, Studenten, Azubis, Wehr-/ Ersatzdienstleistenden sowie Leistungsempfängern von Arbeitslosengeld I oder II gegen einen entsprechenden Nachweis in Anspruch genommen werden. Unsere vollständigen AGB finden Sie auf www.nordkolleg.de. Dort erhalten Sie auch detaillierte Informationen zu den Preisen unserer Seminare.

Anreise zum Nordkolleg Rendsburg



Impressum:

Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44
D-24768 Rendsburg
Tel. +49 (0) 4331 14 38 0
Fax +49 (0) 4331 14 38 20
www.nordkolleg.de
info@nordkolleg.de
V.i.S.d.P.: Guido Froese

Rendsburg ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto gut erreichbar. Vom **Rendsburger Bahnhof** aus verkehren regelmäßig die Buslinien 10, 11 und 12 in Richtung Martinshaus, die Sie bis zur Haltestelle »Martinshaus« nutzen können. Von dort folgen Sie rechterhand den Hinweisschildern durch die Straße »Am Gerhardshain« (etwa 5 – 10 Minuten Fußweg).

Mit dem **Auto** von Hamburg oder Flensburg kommend befahren Sie die Autobahn A 7 und wechseln am Autobahnkreuz Rendsburg auf die A 210 in Richtung Rendsburg Mitte, Schacht-Audorf. Nach einigen Kilometern erreichen Sie die Ausfahrt zur B 77 in Richtung St. Peter-Ording, Husum. Sie unterqueren den Nord-Ostsee-Kanal und verlassen die B 77 unmittelbar danach an der Abfahrt Rendsburg-Mitte; ab hier ist die Zufahrt zum Nordkolleg ausgeschildert.

Detailliertere Informationen zu unseren Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Buchung finden Sie unter **www.nordkolleg.de/kalender**

Türkischer Sommer 2011 »Hos geldiniz! – Türkischer Tag«

Am Samstag, den 27.08.2011 lädt das Nordkolleg zum Türkischen Tag! Ab 15.00 Uhr bis in den Abend steht die kulturelle Vielfalt der Türkei im Mittelpunkt des Nordkolleggeschehens. Auf dem Programm stehen Filme, kulinarische Genüsse, Musik live und vom Band, türkische Spiele, ein Minisprachkurs und gelebte Kulturgeschichte – festgehalten in einer Fotoausstellung. Den abendlichen Abschluss bildet eine Lesung mit dem türkischen Autor Murat Uyrukulak.

Ein detailliertes Programm finden Sie ab Juli 2011 unter www.nordkolleg.de/aktuelles. Auf Anfrage senden wir Ihnen selbstverständlich gern auch ein gedrucktes Programm zu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Türkischen Sommers 2011 statt und wird durch den Landeskulturverband Schleswig-Holstein gefördert.

27.08.2011 ab 15.00 Uhr

VON Freitag, 02.09.2011, 18.00 Uhr **BIS** Sonntag, 04.09.2011, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 10.08.2011 **KURSGEBÜHR** 120,00 € | 90,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V **TEILNEHMER** mindestens 8, höchstens 15 (es stehen
einige Leihgeräte zur Verfügung)

Mit Mobiltelefon und Musik assoziieren viele Menschen blecherne Klingeltöne. Aber die technische Weiterentwicklung der letzten Jahre hin zum Smartphone lässt die Geräte zu kleinen Alleskönnern und so auch zu Musikinstrumenten werden. Auf iPod, iPhone, iPad und vielen Smartphones lassen sich Musikprogramme installieren, die es Neugierigen ermöglichen, mit der einfachen und direkten Berührungssteuerung interessante Klänge und Musikproduktionen zu gestalten. Die Instrumenten-Tools erklingen dabei über Kopfhörer oder zusätzliche Lautsprecher fast in Studioqualität und bieten neuartige Zugänge für das Musizieren im Ensemble. Anfänger oder Fortgeschrittene gibt es auf diesen »Instrumenten« kaum. Notenkenntnisse spielen eine untergeordnete Rolle. Vielmehr steht der Spaß an neuartigen Klängen und musikalischen Strukturen im Vordergrund.

Im Kurs werden bereits erprobte Möglichkeiten zum Musikmachen mit mobilen Geräten vermittelt. Es soll aber auch die Bedeutung der Musiktechnologien für das zukünftige Musizieren hinterfragt werden. Eigene Geräte können gern mitgebracht werden. Bitte bei Anmeldung bekannt geben.

MATTHIAS KREBS ist Opernsänger und Gründer des DigiEnsembles, das aus experimentierfreudigen Musikern besteht, die systematisch das Musikmachen mit mobilen Endgeräten erforschen. Er betreut an der UdK Berlin die Zertifikatskurse »DigiMediaL«, die sich mit der musikbezogenen Nutzung von digitalen Medien beschäftigen. Außerdem ist er Lehrbeauftragter für Musikpädagogik an der Universität Potsdam und der Universität der Künste Berlin.

Kulturpartner

Initiative
Hören

NDR kultur

deutsche stiftung
musiktherapie

LANDEMUSIKRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.  musik bewegt.

ARBEITSKREIS
DER MUSIKBILDUNGSSTÄTTEN
IN DEUTSCHLAND

iam

KULTURNETZ
REGION RENDSBURG

Institut für
Qualitätsentwicklung
an Schulen
Schleswig-Holstein



kultur
marke®
2011


VDM
Verband deutscher
Musikschulen

populärmusik
Jazz-Rock-Pop
*) in der Nordelbischen Evang.-Luth. Kirche

chiffren
musik neu entdecken

bwr
bildungswerk
rhythmik e.v.

VON Mittwoch, 21.09.2011, 14.00 Uhr BIS Freitag, 23.09.2011, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 02.09.2011 KURSgebÜHR 170,00 € | 128,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 16, höchstens 26

»Anti-Aging für die Stimme« ist ein gesangspädagogisches Konzept mit dem Ziel, die Stimme möglichst lange leistungsfähig, sauber und wohlklingend zu erhalten. Da das Singen das Ergebnis der Koordination von vielen Muskelaktivitäten ist, muss man genau wissen, wie man den beteiligten Muskeln zu bester Leistung verhilft. Die wichtigsten Bausteine der Methode sind Atmung, Artikulation und Kopfstimmfunktion.

Der Kurs vermittelt methodisch-didaktische Hilfen zur Vermittlung gesangstechnischer Inhalte, z.B. :

- Wie gewöhne ich meinem Chor das geräuschvolle Einatmen ab?
- Wie erreiche ich eine einheitliche Vokalbehandlung und damit eine saubere Intonation?
- Wie trainiere ich gute Konsonantenbehandlung und damit die Textverständlichkeit?
- Wie gehe ich mit übermäßigem Vibrato um?
- Wie gehe ich mit Sopranstimmen um, die die Höhe verloren haben und schrill geworden sind?

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Chorleiterinnen und -leiter sowie an Gesangspädagoginnen und -pädagogen.

ELISABETH BENGTON-OPITZ studierte Gesang und Gesangspädagogik in Freiburg. Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens ist das internationale Liedgut sowie methodisch-didaktische Fragen des Gesangsunterrichts. 1988 wurde sie als Professorin für Gesang an die HdK Berlin berufen, 1994 an die Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

VON Sonntag, 02.10.2011, 18.00 Uhr BIS Donnerstag, 06.10.2011, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 09.09.2011 KURSgebÜHR 235,00 € | 175,00 € ermäßigt |
zzgl. 160 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 8, höchstens 30

»Frei ist die Tonkunst geboren und frei zu werden in ihrer Bestimmung.«
Reichen die Informationen einer Partitur zum Verständnis eines Werkes?
Oder steht vielleicht »zwischen den Zeilen« etwas, das über das Notenbild
hinaus von Interesse sein könnte und einen neuen Blick auf altbekannte
Werke öffnet? In diesem Kurs werden Interpretationsvarianten oder sogar
-missverständnisse »erhört«.

Das Seminar wendet sich an Musikhörerinnen und -hörer. Theoretische
Vorkenntnisse oder das Spielen von Instrumenten sind nicht erforder-
lich. Musikwissenschaftliche Formenanalyse findet nicht statt. Nur das In-
teresse, zuzuhören und die Lust, vertiefende Hörerfahrungen zu machen,
werden erwartet. Ziel ist es, durch intensive Beschäftigung mit Musik zu
einer eigenen Beurteilung von Interpretationen zu kommen. Aus der Sicht
eines Hörers werden Komponisten und die Umstände zur Entstehungszeit
ihrer Werke betrachtet. Eine Exkursion führt an die Westküste zum
Brahms-Haus, zu einer Orgelführung mit exklusivem Konzert* und zu ei-
ner Tasse Kaffee an die Nordsee.

REINHARD FRANK, Grundstudium »Allgemeiner Maschinenbau«, parallel
dazu bei Prof. K. Lenzen »Solistenkonzert und Orchester«, Diplomierung.
Freier Fachjournalist für Unterhaltungselektronik und Musik, u. a. in den
Redaktionen fono forum, stern, Hör Zu, Stereo, u.v.m., Buchautor. Konzert-
berichterstatte, Vorsitzender des Musikvereins Rendsburg e.V., beratende
Tätigkeit für Kultur, Presse- und PR; CD-Produktionen. Seit 1994 im
Bereich der Musikvermittlung tätig, Mitbegründer der KULTURNETZ
Region Rendsburg, Vorsitzender des Vereins Musiktherapie Rendsburg e.V.

* Der Eintritt ist frei, der Organist freut sich aber über eine Spende

Endlich Musik!

Ein musikalischer Kurzurlaub für
Musikinteressierte ab 55 Jahren

M18/
2011

VON Freitag, 07.10.2011, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 09.10.2011, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 16.09.2011 KURSgebÜHR 130,00 € | 100,00 € ermäßigt |
zzgl. 80 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 12, höchstens 20

Dieses Angebot für begeisterte Laien bietet anregende Tage in der wunderschönen Atmosphäre des Nordkollegs und der unmittelbaren Umgebung. In dem Musikseminar steht die musikalische Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen, etwa dem Herbst, im Mittelpunkt. Dabei geht es nicht um die Vermittlung von musikalischem Grundwissen. Nach dem thematischen Impuls entwickelt sich eine abwechslungsreiche und aktive Zeit mit folgenden Inhalten: Musizieren und Improvisieren auf Klang- und Perkussionsinstrumenten, Singen, Beschäftigung mit Texten, Musikhören, Instrumentenkunde und ein wenig Bewegung.

Eine musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich, auch ein erster Kontakt mit Musik kann hier geschaffen werden.

ANNELI FROESE, geb. 1966, lehrte acht Jahre an deutschen Musikhochschulen im Bereich der Elementaren Musikpädagogik, unterrichtet außerdem die Instrumente Klavier und Fagott, ist freiberuflich in der Weiterbildung und als Musikreferentin im Nordkolleg tätig. Darüber hinaus hat sie vielfältige Erfahrungen mit dem Unterricht großer Gruppen aller Altersstrukturen und in der Chorarbeit.

MARLEN KORF, geb. 1988, studiert in Hamburg die Fächer Elementare Musikpädagogik und Gesang. Sie leitete die Kinderkantoreien an der Braunschweiger Domsingschule und unterrichtet jetzt sowohl die Fächer Musikalische Früherziehung als auch Gesang. Als Stimmbildnerin ist sie in verschiedenen Chören aktiv und tritt in Ensembles und solistisch auf.

VON Freitag, 21.10.2011, 17.00 Uhr BIS Sonntag, 23.10.2011, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 23.09.2011 KURS GEBÜHR 130,00 € | 95,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 9, höchstens 15 (es stehen einige
wenige Leihinstrumente zur Verfügung)

Die irische Rahmentrommel Bodhrán ist ein relativ junges Instrument in der irischen Folkmusik. Aus einfachen, nur über Feuchtigkeit oder Wärme stimmbaren Instrumenten entwickelten sich Trommeln in den unterschiedlichsten Maßen und mit teilweise raffinierten Stimmmechanismen und Fellkombinationen. Gespielt wird auf der Bodhrán mit der Schlaghand bzw. Schlegel (stick-hand), sowie auch mit der zweiten Hand (skin-hand). Diese entlockt dem Instrument variationsreiche Klänge.

Svend Kjeldsen benutzt im Workshop Konnakkól, eine Rhythmussprache aus Indien, die einen unkomplizierten Zugang zu den Rhythmen erlaubt. Arbeitssprache ist englisch.

Inhalte:

- Die wichtigsten Rhythmen der irischen Musik
- Tonale Spieltechnik und Akzente
- Verschiedene Design-Patterns

Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene.

SVEND KJELDTSEN ist einer der besten Bodhránspieler der Welt. Er erlangte die Titel MA in Irish Traditional Music Performance und MA in Ethnomusicology an der Irish World Academy of Music and Dance der University of Limerick in Irland. Er hat ein Promotionsstudium aufgenommen und unterrichtet ebenfalls als Dozent. Er ging mit »Riverdance – The Show« auf Tournee, arbeitete mehr als zehn Jahre mit »Errislannan« und ist heute Mitglied der Formationen »Moving Cloud«, »Crónan« und »Humdingers«.



NEU

- Schneller Fortschritt durch Aufspaltung in Patterns
- Klassik, Pop, Jazz, Folklore
- Lernen mit und ohne Lehrer
- Sehr gut geeignet für Gruppenunterricht

www.bosse-verlag.de

Herbert Wiedemann

KLAVIER SPIELEND BEGREIFEN

Improvisatorisches
Lernen – kreatives Spielen

Mit einem Vorwort
von Ulrich Mahler
141 S.; kart. BE 493
€ 24,95 / CHF 49.90

Der neue Band von Herbert Wiedemann führt den Schüler an komplexere Klavierstücke heran: Patterns werden aus dem Zusammenhang des Stückes herausgelöst, erklärt und improvisierend eingeübt. Jugendliche und erwachsene Spieler lernen auf diese Weise in verschiedensten Stilen zu improvisieren und erarbeiten sich spielerisch auch schwierigere Literatur.

Von Pachelbel bis Piazzolla, von Barock bis Blues und Jazz wird ein weites Spektrum der Stilrichtungen abgedeckt.

B-Kurs Populärmusik in der Kirche

Aus- und Weiterbildung – 3jährig berufsbegleitend

Jazz, Rock, Pop, Blues und Gospel – wichtige Facetten der Kirchenmusik

Populärmusik in ihrer stilistischen Vielfalt gehört mittlerweile selbstverständlich zum klanglichen Spektrum von Kirchenmusik dazu. Sounds, Rhythmen, Grooves und Melodien aus Jazz, Rock, Pop oder Gospel erfordern von Kirchenmusikern, die sie in der Gemeinde mit hoher Qualität integrieren wollen, ein besonderes Knowhow. Stilsicherer Umgang mit Chor- und Ensembleleitung/Bandleitung, das Arrangieren für unterschiedliche Besetzungen, stilsicherer Groove – dies sind einige der Herausforderungen für Kirchenmusiker.

Der B-Kurs ist eine Qualifizierungsmöglichkeit und für alle offen, die eine vorausgehende Aufnahmeprüfung erfolgreich absolvieren.

Aus dem Fächerkanon

Instrumentales Haupt- und Nebeninstrument (Klavier/Gitarre), Gesang, Stimmbildung, Rhythmik/Stilistik, Chorleitung, Bandleitung, Singen mit Gruppen, Improvisation, Gehörbildung, Tontechnik, Tonsatz in Jazz, Rock & Pop, Instrumentenkunde, Orgelspiel, Musikgeschichte, Hymnologie, Kulturpraxis, Pädagogik/Psychologie, Theologie, Liturgik u.a.

Anerkannter Berufsabschluss

Erreicht wird ein Berufsabschluss für B-Kirchenmusikstellen mit Schwerpunkt Populärmusik innerhalb der Nordelbischen Kirche.

Kursgebühren/Kosten für Unterbringung und Verpflegung

Informationen über die Kosten sind auf www.nordkolleg.de hinterlegt.

Der Kurs umfasst circa 600 Unterrichtseinheiten und wird in 6 Semestern absolviert. Der Unterricht findet in Präsenzphasen statt.

Studienleiter: Hartmut Naumann

Dozententeam: Micha Keding, Ingo Hassenstein,

Michael Henkel, Prof. Peter Horst u.a.



Anmeldung

Per Post:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es in einem frankierten Briefumschlag an

Nordkolleg Rendsburg
Fachbereich Musik
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Per Fax:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es uns an die Faxnummer

+49 (0) 4331 14 38 20

Per Internet:

Die Möglichkeit zur Online-Buchung haben Sie unter

www.nordkolleg.de/kalender



Anmeldung

NAME

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Ich ermächtige Sie, das Seminarentgelt von meinem Konto einzuziehen:

KONTO-NR

BANK

BLZ

- Ich wünsche (nach Möglichkeit) eine Unterbringung im Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Ich benötige keine Unterkunft
- Ich bevorzuge vegetarische Kost
- Ich möchte folgende Ermäßigung in Anspruch nehmen (Unterlagen hierzu liegen bei):
-

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

NAME

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Ich ermächtige Sie, das Seminarentgelt von meinem Konto einzuziehen:

KONTO-NR

BANK

BLZ

- Ich wünsche (nach Möglichkeit) eine Unterbringung im Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Ich benötige keine Unterkunft
- Ich bevorzuge vegetarische Kost
- Ich möchte folgende Ermäßigung in Anspruch nehmen (Unterlagen hierzu liegen bei):
-

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

Per Post:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es in einem frankierten Briefumschlag an

Nordkolleg Rendsburg
Fachbereich Musik
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Per Fax:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es uns an die Faxnummer

+49 (0) 4331 14 38 20

Per Internet:

Die Möglichkeit zur Online-Buchung haben Sie unter

www.nordkolleg.de/kalender

Elementare Klavierimprovisation

VON Freitag, 04.11.2011, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 06.11.2011, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 14.10.2011 KURSgebÜHR 150,00 € | 115,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 7, höchstens 11

Dieser Kurs wendet sich an Klavierspielende, die nach Alternativen zum gängigen Spiel nach Noten suchen. Es werden Spielformen und Übungen vorgestellt, die sich ohne Notenvorlage vermitteln lassen und dazu anregen, nach Gehör zu spielen. Dabei werden Spiel- und Hörerfahrungen geschaffen, für die weder Kenntnisse der Harmonielehre noch eine fortgeschrittene Spieltechnik Voraussetzung sind. Die Lernenden sollen

- sich in verstärktem Maße dem Erforschen klanglicher und spieltechnischer Möglichkeiten ihres Instrumentes widmen, ohne auf den Notentext und dessen Reproduktion fixiert zu sein,
- ihre eigenen kreativen Fähigkeiten erfahren und erweitern,
- mit Hilfe des elementaren Umgangs mit Musik – z.B. einfache Melodiewendungen nachahmen, nachsingen, darauf reagieren und damit korrespondieren – sich einen großen Teil ihrer musikalischen Vorerfahrungen im Instrument produktiv aneignen und dabei lernen, sich selbst auszudrücken,
- Lieder, bzw. Popsongs singen und eigene Klavier- und Begleitarrangements am Instrument entwickeln.

Eine passive Teilnahme kann nach Rücksprache ermöglicht werden. Für die passive Teilnahme werden die ermäßigten Kursgebühren fällig.

HERBERT WIEDEMANN studierte Klavier und Schulmusik in München. Seit 1988 ist er Professor für Klavier mit Schwerpunkt Improvisation an der Universität der Künste in Berlin. Er leitet zahlreiche Kurse im Bereich Improvisation und hat viele Lehrwerke zum Thema Klavierimprovisation veröffentlicht.

VON Samstag, 19.11.2011, 10.00 Uhr BIS Sonntag, 20.11.2011, 13.00 Uhr
KURSGEBÜHR 85,00 € | 75,00 € ermäßigt für Mitglieder des BWR | zzgl.
55,00 € Ü/V im Doppelzimmer **TEILNEHMER** mindestens 8, höchstens 20
(es stehen maximal für 15 Personen Leihinstrumente zur Verfügung)

- **SEMINAR 1:** Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Raum + Zeit + Kraft : FORM Die Form als künstlerisches Ergebnis eines prozessorientierten Weges
DOZENTIN Ulrike Pfeiffer, Dipl. Rhythmikerin; Kleinmeinsdorf
- **SEMINAR 2:** Samstag 15.00 – 18.00 Uhr
So wird's stimmig! Singen, sprechen, tönen – mit meiner Stimme auf Du und Du
DOZENTIN Prof. Frauke Haase, Dipl. Rhythmikerin; Hamburg
- Sonntagsmorgen: Warm Up 09.00 – 09.30 Uhr
- **SEMINAR 3:** Sonntag 09.30 – 12.30 Uhr
Die Trommel ruft ... Eine Reise durch Rhythmuslandschaften mit Perkussionsinstrumenten jeglicher Art
DOZENTIN Dorothea Huber, Dipl. Rhythmikerin; Rotterdam
- **PERFORMANCEABEND:** Samstag 20.00 Uhr | Eintritt frei
Kleine Performancebeiträge aus den Bereichen Rhythmik, Musik und Tanz

Die neue Arbeitsgemeinschaft Nord stellt sich und die Arbeit des Bildungswerk Rhythmik e.V. am Nordkolleg vor. Die Landesverbände Rhythmik aus Schleswig Holstein und Hamburg, das Konservatorium Hamburg, sowie freie Rhythmikinstitute sind eingeladen, über ihre Arbeit zu berichten.

Anmeldung zur Tagung bei Dorothee Lauwen,
Hauptstr. 14, 24814 Sehestedt, Tel. 04357 999896,
fam-lauwen@aol.com

Vokaltechnik für Popstimmen im Chor

VON Freitag, 25.11.2011, 17.00 Uhr **BIS** Sonntag, 27.11.2011, 16.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 28.10.2011 **KURSGEBÜHR** 120,00 € | 90,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V **TEILNEHMER** mindestens 20, höchstens 40

Chorliteratur im Stile von Jazz, Rock, Pop und vor allem Gospel hat bereits seit vielen Jahren Einzug in die deutsche Chorarbeit gehalten. Die Charakteristika dieser Musikstile sind vielfältig, und ihr Einsatz stellt Anforderungen an Chorleiter sowie Sänger. Bei kundigem Einsatz von spezifischen Techniken für die Popstimme können stiltypische Klangbilder einfach erzeugt und das Gesamtergebnis enorm verbessert werden.

Der Kurs richtet sich an Chorleiterinnen und -leiter aller Stilrichtungen. Es werden Fragen rund um die Popstimme beantwortet, sowie die Themen Stütze, Volumen, Tonumfang, Dynamik und das Vermeiden von Heiserkeit behandelt. Des Weiteren werden didaktische Tipps für stimmbildende Übungen verschiedener Ansätze und praktische Hinweise für die Partiturausarbeitung gegeben.

Der Workshop beginnt mit einer Einführung in die »Complete Vocal Technique«, praktische Übungen vertiefen das Verständnis. Vorab zugesandte Chorstücke sollen vorbereitet sein und werden sodann unter den neuen Gesichtspunkten erarbeitet. Den Abschluss bildet die Überlegung, wie die Teilnehmenden die gewonnenen Erkenntnisse konkret und praktisch in die eigene Chorarbeit integrieren können.

JULIA SCHÖNLEITER ist Sängerin, Chorleiterin und autorisierte Lehrerin in »Complete Vocal Technique«. Sie vermittelt auf kompetente, praxisnahe und unterhaltsame Art, wie man als Chorleiterin oder -leiter den Chorklang in gewünschter Weise verändern kann und die Stimmen dabei gesund erhält.

Programm Fachbereich KulturWirtschaft

Kompetenzzentrum KulturWirtschaft Nord

- | | |
|---------------|---|
| 13.02.–15.02. | stART Education – Web 2.0 für den Kulturbetrieb
Eine Weiterbildung des Nordkolleg Rendsburg in Kooperation mit der stARTconference – Modul I |
| 04.03.–06.03. | Kein Marketing ohne Kommunikation oder: Komm ich jetzt ins Radio? Presse- und Medienarbeit für Kultureinrichtungen |
| 01.04.–03.04. | Kulturmarketing muss sein! |
| 03.04.–05.04. | stART Education – Web 2.0 für den Kulturbetrieb
Eine Weiterbildung des Nordkolleg Rendsburg in Kooperation mit der stARTconference – Modul III |
| 15.04.–17.04. | Betriebswirtschaftliche Steuerung und Ihre Datenquellen.
Einführung in das Informationssystem Rechnungswesen |
| 10.06.–12.06. | Gute Geschichten, gute Kommunikation.
Storytelling vom 1. Satz bis zum wirkungsstarken Einsatz |
| 01.07.–03.07. | KSK, GEMA, Versicherungen –
Rechtsgrundlagen und Einsparpotentiale im Kulturbetrieb |
| 02.09.–04.09. | Kleines Budget – große Wirkung.
(Wie) Funktioniert Guerilla-Marketing im Kulturbetrieb? |
| 23.09.–25.09. | No Show, Late Show, Bad Show –
Erfolgreiche Vertragsgestaltung im Kulturbetrieb |
| 14.10.–16.10. | Zwischen ästhetischer Autonomie und Servicekultur.
Qualitätsmanagement für Kulturbetriebe |
| 21.10.–23.10. | Betriebswirtschaftliche Steuerung und Ihre Datenquellen.
Einführung in das Informationssystem Rechnungswesen |
| 04.11.–06.11. | Besuchersforschung und Evaluation.
Nutzen, Methoden und Anwendung |
| 18.11.–20.11. | Kultursponsoring – Kommunikation im magischen Dreieck von Kultur, Wirtschaft und Medien |
| 02.12.–04.12. | Gutes Marketing verkauft nicht die Kultur, sondern Eintrittskarten. Vertriebsmarketing im Kulturbetrieb |

Das Kontaktbüro KulturWirtschaft Nord agiert als Mittler an der Schnittstelle zwischen Kultur und Wirtschaft.

Kultureinrichtungen, freie KünstlerInnen und Kreative können sich über die Themen Fundraising und kulturelles Engagement der Wirtschaft informieren und in diesen Bereichen von uns begleiten lassen. Bei Bedarf stellen wir den Kontakt zu engagierten Wirtschaftsunternehmen her. UnternehmerInnen und Unternehmen beraten wir über Möglichkeiten und Formen des kulturellen Engagements. Außerdem unterstützen wir Sie bei der Erstellung einer unternehmenseigenen Corporate Cultural Responsibility Strategie, suchen für Sie attraktive Kooperationspartner aus der Kulturszene und begleiten diese bei Bedarf.

Die Reihe »**Kultur kreativ finanzieren!**« informiert Kulturschaffende und Kulturinstitutionen über alternative Möglichkeiten der Kulturfinanzierung. Die Veranstaltungen der Reihe behandeln u.a. die Themen öffentliche Förderprogramme, unternehmerisches Kulturengagement, Stiftungen, private Investoren, Mitgliedschaften und Spenden, Freiwilligenmanagement und eigenwirtschaftliche Tätigkeiten.

Die »**Kultur Fundraising Werkstatt**« unterstützt Sie, in Zusammenarbeit mit dem Beratungshaus Spendwerk bei der erfolgreichen Umsetzung von Fundraising in Ihrer Institution oder für Ihr Kulturprojekt. Ein Jahr lang werden Sie in Kleingruppen oder Einzelcoachings bei der Planung und Umsetzung Ihrer Fundraising-Strategie begleitet.

Wenn Sie über die Tätigkeiten, Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote des »Dialog: KulturWirtschaft« informiert werden möchten, melden Sie sich gerne auf der Homepage www.kulturwirtschaft-nord.de für den Newsletter an oder schreiben Sie uns. Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Lena Mäusezahl unter der Telefonnummer 04331-143824 als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Programm

Fachbereich Literatur & Medien

SEMINARE

-
- 30.07.–07.08. Grafisches Trainingslager an der Eider
-
- 05.08.–07.08. Schreibseminar mit Thomas Gsella –
Komik und Satire in Lyrik und Prosa
-
- 26.08.–28.08. Literatur in Eis und Feuer –
Die zeitgenössische Belletristik und Poesie Islands
-
- 02.09.–04.09. Vom Manuskript zum Verlag
-
- 08.09.–11.09. Rendsburger Symposien für Akustische Medien
-
- 16.09.–18.09. Drehbuch schreiben
-
- 16.09.–18.09. 6. Tagung zu Literatur und Recht:
»Recht und Juristen hinter Literatur und Kunst«
-
- 02.11.–05.11. Übersetzerwerkstatt Norwegisch-Deutsch
-
- 14.11.–18.11. Schreiben für den Serienbereich: »Writers' Room«
-
- 18.11.–20.11. Arno Schmidt lesen: Zettel's Traum
-
- 23.11.–27.11. BalticComic
-
- 02.12.–04.12. Der geschriebene Dialog – die Kür spannenden Erzählens
-

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

-
- 03.09. LeseCafé: »Das fliegende Klassenzimmer« (weitere Termine
für das LeseCafé: 24.09., 08.10., 02.11., 10.12., 04.02.)
-
- 08.07. NordArt 2011 präsentiert: Iron Slam – Poetry Slam Deluxe
-
- 20.07. Mario Levi: »Wo wart ihr, als die Finsternis hereinbrach?«
-
- 27.08. Murat Uyukulak: »Zorn«
-
- 23.09. NordArt 2011 präsentiert: Markus Kavka liest »Rotteneck«
-
- 26.10. Falls aber Gewalt nötig sei. Rasereien von Heinrich von Kleist.
(weitere Termine: 03.11./18.11./08.12.) Beginn jeweils 19.30 Uhr.
In Kooperation mit dem Landestheater Schleswig-Holstein
-

Das Programm für das 1. Halbjahr 2012 erscheint im November 2011.

Programm

Fachbereich Sprachen & Kommunikation

AUGUST

23.08.–27.08.	Estnisch I
29.08.–02.09.	Finnisch I
29.08.–02.09.	S. Konversation

SEPTEMBER

05.09.–09.09.	Dänisch I
05.09.–09.09.	Isländisch I
12.09.–16.09.	Lettisch I
12.09.–16.09.	Norwegisch I
12.09.–16.09.	Polnisch I
12.09.–16.09.	Schwedisch IV
19.09.–23.09.	I. Konversation
19.09.–23.09.	Norwegisch II
19.09.–23.09.	Schwedisch I
26.09.–30.09.	Finnisch II

OKTOBER

03.10.–07.10.	Polnisch II
10.10.–14.10.	Dänisch II
10.10.–14.10.	Estnisch II
10.10.–14.10.	Isländisch II
10.10.–14.10.	Norwegisch III
24.10.	English Module I
24.10.–28.10.	Färöisch I
24.10.–28.10.	Isländisch VII

24.10.–28.10.	Schwedisch II
31.10.	English Module II
31.10.–04.11.	Finnisch III
31.10.–04.11.	Norwegisch IV

NOVEMBER

07.11.	English Module IIIa
07.11.–11.11.	Dänisch III
11.11.–13.11.	Dänisch Zahn- techniker HWK
14.11.	English Module IIIb
14.11.–18.11.	Dänisch I HWK
14.11.–18.11.	Isländisch V
14.11.–18.11.	Lettisch II
21.11.	English Module IV
21.11.–25.11.	Englisch I HWK
21.11.–25.11.	Schwedisch III
28.11.	English Module V
28.11.–02.12.	Dänisch IV
28.11.–02.12.	Isländisch III
28.11.–02.12.	N. Konversation
28.11.–02.12.	Schwedisch I HWK

DEZEMBER

05.12.–09.12.	Norwegisch I HWK
---------------	------------------

Das Programm für 2012 erscheint im November 2011.

Seminare der Musik-Akademie für Senioren im Nordkolleg

Klavier-Seminar »Endlich einmal früher gespielte Stücke wiederholen«

LEITUNG Olaf Silberbach **BUCHUNGS-NR** C/3/2011 **VON** Mo., 06.06. **BIS** Do., 09.06.

Kreativ-Seminar

LEITUNG Prof. Ernst-Ulrich von Kameke **BUCHUNGS-NR** B/1/2011 **VON** Montag, 01.08. **BIS** Donnerstag, 04.08.

Ensemble-Seminar für Blockflöte (II)

LEITUNG Ulrike Jürgensen **BUCHUNGS-NR** E/1/2011 **VON** Mo., 29.08. **BIS** Do., 01.09.

Kunstliedgestaltung »Weltlich – geistlich, geistlich – weltlich«

LEITUNG Cristian Peix **BUCHUNGS-NR** C/4/2011 **VON** Mo., 29.08. **BIS** Fr., 02.09.

Ensemble-Seminar für Violoncello

LEITUNG Mareile Mehlhorn **BUCHUNGS-NR** E/3/2011 **VON** Mo., 12.09. **BIS** Do., 15.09.

Klaviermusik des 20./21. Jahrhunderts

LEITUNG Christof Hahn **BUCHUNGS-NR** C/5/2011 **VON** So., 20.11. **BIS** Di., 22.11.

Für das Singen im Chor zu alt?

Erfahrene Stimmen im Chor werden von der Musik-Akademie für Senioren gesucht. Mehrtägige Programmangebote in den Klöstern Wennigsen und Loccum, sowie im Hamburger Raum bieten für Interessierte die Möglichkeit, zu konzentrierten Arbeitsphasen zusammenzukommen.

Anmeldungen und Informationen über die Geschäftsstelle der MAS:

Barbara Zahn, Volksdorfer Weg 31, 22391 Hamburg,

Fon: 040 6 40 88 09, zahn@musik-akademie.de

www.musik-akademie.de



Jubiläum: 25 Jahre LandesJugendChor

Seit nunmehr 25 Jahren werden begabte junge Sängerinnen und Sänger aus Schleswig-Holstein durch den LandesJugendChor in ihrer stimmlichen Entwicklung gefördert. Dabei erarbeitete der Chor sich einen exzellenten Ruf, den er in zahlreichen Konzerten im In- und Ausland (z.B.



auch beim SHMF) unter Beweis gestellt hat. Eine ausgewogene Auswahl geistlicher und weltlicher Literatur verschiedenster Epochen unterstreicht die Vielseitigkeit des Chores. Viele ehemalige Mitglieder des Chores sind inzwischen als Solisten, aber auch als Musiklehrer oder Kirchenmusiker national und international tätig. Anlässlich seines Jubiläums gibt der LJC unter seinem langjährigen künstlerischen Leiter Matthias Janz im Herbst in verschiedenen Städten Schleswig-Holsteins Jubiläumskonzerte.

04.09.2011 um 18.00 Uhr in St. Martin in Nortorf

01.10.2011 um 20.00 Uhr in St. Marien in Flensburg

02.10.2011 um 17.00 Uhr in St. Jakobi in Lübeck.

Auf dem Programm stehen dabei Motetten von Johannes Brahms, Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Hugo Distler und anderen.

Interessenten zwischen 14 und 20 Jahren können sich jederzeit zum nächsten Vorsingen anmelden.

Weitere Informationen gibt es beim

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V., Rathausstraße 2, 24103 Kiel

Tel: 0431/986580

www.landemusikrat-sh.de

Regelmäßig findet sich der LandesJugendChor zu Probenwochenenden im Nordkolleg ein.

5. Zertifikationslehrgang »Musikgeragogik – Musik mit alten Menschen«

Phase I	Sa./So. 01.–02.10.2011
Phase II	Sa./So. 12.–13.11.2011
Phase III	Sa./So. 14.–15.01.2012
Phase IV	Sa./So. 18.–19.02.2012
Phase V	Sa./So. 24.–25.03.2012
Phase VI	Sa./So. 05.–06.05.2012
Phase VII	Fr./Sa. 29.09.–30.09.2012

29. September 2011

Bundesweiter Fachtag »Musikgeragogik – Musik mit alten Menschen«

Die Musikgeragogik bezeichnet das Schnittfeld der Musikpädagogik und der Geragogik, der Wissenschaft von der Bildung, Betreuung und Förderung alter Menschen. Sie beschäftigt sich mit der Beziehung von alten Menschen und Musik sowie den didaktisch-methodischen Aspekten musikalischer Bildung im Alter. Der 1. Bundesfachtag Musikgeragogik will folgende Fragen klären helfen: Können ältere Menschen Musik neu für sich entdecken bzw. wiederentdecken? Macht das Erlernen eines Instrumentes überhaupt noch Sinn? Wie steht es um das »gesunde« Altwerden? Was gibt es für Angebote und wie müssen sie strukturiert sein?

Impulsreferate geben u.a. Dr. Winfried Richter (VdM-Bundesvorsitzender), Prof. Dr. Hans Hermann Wickel (FH Münster und Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik) sowie Prof. Eckhard Altenmüller (Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin der HfMT Hannover).

Weitere Informationen und Anmeldung:

Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein e.V.

Fon: 04331-148 648 | kontakt@musikschulen-sh.de

www.musikschulen-sh.de

Seminare des Internationalen Arbeitskreises für Musik e.V.

09.–11.09.2011/Burg Fürsteneck, Hessen

Alexander-Technik für Musiker

Verspannungen begleiten leider allzu häufig den Probealltag von Profisowie Laienmusikern. Einen effektiven Weg, dem im positiven Sinne zu begegnen, weist die Alexander-Technik. Im wundervollen Ambiente der Burg Fürsteneck entsteht somit eine neue Lust am Musizieren.

14.–18.10.2011/Hermannsburg, Niedersachsen

Querflöte pur

Querflötenplätze im Orchester sind rar, weil in der Regel nur zweifach besetzt. Eine schöne Alternative stellt dieser reine Querflötenkurs dar, bietet er doch allen Spielern üppige Möglichkeiten zum gemeinsamen Spiel. Die reine Querflötenliteratur ist reichhaltig und reizvoll, leider häufig unterschätzt. Dazu noch ein wunderbares Tagungshaus in der Lüneburger Heide. Was will man mehr?

16.–22.10.2011/Heek, Nordrhein-Westfalen

Kammermusik generationenübergreifend

In Kooperation mit der Deutschen Mozart-Gesellschaft findet diese Woche für alle Freunde der Kammermusik statt. Zwei Streich-, ein Bläser sowie eine Klavierdozentin sorgen dafür, dass alle Instrumentengruppen intensiv betreut werden. Die Arbeitsbedingungen in der Landesmusikakademie NRW sind zudem exzellent.

Internationaler Arbeitskreis für Musik e. V.

Am Kloster 1a | 49565 Bramsche-Malgarten

Fon: 05461-99630

Fax: 05461-996310

iam-ev@t-online.de | www.iam-ev.de

Landesmusikakademie Hamburg

www.landesmusikakademie-hamburg.de

Die Landesmusikakademie Hamburg bietet eintägige Workshops und Wochenendseminare für Instrumental- und Grundfachlehrkräfte, Schulumusiker und Orchestermusiker an.

Im Mittelpunkt des jährlichen Fortbildungsprogramms stehen die Themen:

- Methodik
- Gruppenunterricht
- Klassenmusizieren
- Musikvermittlung

Das Nordkolleg Rendsburg und die Landesmusikakademie planen eine engere Zusammenarbeit und Vernetzung ihrer Angebote. Dabei ergänzen sich die idyllische Lage und die wunderbaren Räumlichkeiten des Nordkolleg auf ideale Weise mit der kulturellen Vielfalt der Weltstadt Hamburg.

weitere Informationen:

Landesmusikakademie Hamburg
www.landesmusikakademie-hamburg.de
info@landesmusikakademie-hamburg.de
Mittelweg 42
20148 Hamburg



ENERGIE

für Stadt und Umland

EiderStromNatur
100% Wasserkraft

4,6%
Rabatt**

20 €
Wechsel-
bonus*

EiderEnergie

ein Produkt der Stadtwerke Rendsburg GmbH

150 Jahre



Stadtwerke
Rendsburg

Infos und Preise unter

www.stadtwerke-rendsburg.de

Service-Rufnummer 04331/209-333

* bei Lieferantenwechsel
** unsere Frischwasserkunden erhalten bei Erfüllung der Vertragsbedingungen zusätzlich 4,6% auf den Netto-Frischwasserarbeitspreis



Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44
D-24768 Rendsburg

Tel. +49 (0) 4331 14 38-13/-22
Fax+ 49 (0) 4331 14 38 20

www.nordkolleg.de
musik@nordkolleg.de

gefördert von:

Ministerium für
Bildung und Kultur
des Landes
Schleswig-Holstein

